

Cool genug für ein heißes Hobby ?

- Das Mindestalter zum Eintritt in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf beträgt 17 Jahre.
- Alle Mitbürger, die tauglich im Sinne einer feuerwehrmedizinischen Beurteilung sind, können mitwirken. Man benötigt keine berufliche Vorbildung.
- Nach einer halbjährigen Grundausbildung, wird man dann an den Einsatzdienst herangeführt. Nach 2 Jahren und nach Bestehen von 2 Prüfungen ist man dann ausgebildeter Feuerwehrmann. Die Ausbildung wird an Wochenenden oder abends durchgeführt.
- Die einen sehen die Freiwillige Feuerwehr als Basis einer Kameradschaft, andere aber auch als Hobby. Und wie jedes Hobby, erfordert es von jedem Einzelnen Einsatz, Motivation und Fairness. Dieses tun die freiwilligen Feuerwehrleute in Hamburg ehrenamtlich. Denn seinen Mitbürgern zu helfen, sollte für jeden Bürger Hamburgs ein Ehrenamt sein.
- Das Zusammengehörigkeitsgefühl bei der Freiwilligen Feuerwehr ist enorm ausgeprägt. Man nennt dies Kameradschaft. Sie verbindet jung und alt, unerfahren und erfahren. Geprägt ist sie durch diverse Extremsituationen, die man gemeinsam erlebt, oder einfach nur das Vertrauen, dass man gemeinsam in sich oder die Aufgabe Feuerwehr hat. Häufig entwickelt sich lang andauernde Freundschaften untereinander.
- In ihren Stadtteilen nehmen die Freiwilligen Feuerwehren, besonders in den ländlich strukturierten Bereichen, mit Veranstaltungen und Festen im sozialen Gefüge der Gesellschaft einen wichtigen Platz ein.
- Der Wehrdienst kann in Hamburg auch auf andere Weise abgegolten werden. Wem die Rettung, der Brandschutz oder die Technische Hilfe am Herzen liegt, der kann einen Ersatzdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr machen.
-

Wer nun nach diesen Informationen Interesse an diesem Ehrenamt hat, wendet sich an die Wehrführung der FF Kirchdorf.

Wehrführer:
Jürgen Thiele
Tel.: 754 31 21
Mobil-Tel.: 0177 20 06 987

Wehrführer-Vertreter:
Peter Lemanski
Tel.: 754 92 805
Mobil-Tel.: 0176 49 66 3911